



Neues aus dem Geringswalder Stadtrat

Sehr geehrte Mitbürger,
der Stadtrat am 18. Januar befasste sich im Wesentlichen mit dem Verkauf der ehemaligen August-Bebel-Schule in Hilmsdorf. Schon viele Jahre sucht die Stadt nach einem geeigneten Investor für das ehemalige Schulobjekt. Zwischenzeitlich haben wir schon den Abriss ins Auge gefasst. Nun meldeten sich 2 Interessenten, wobei einer davon schon im Jahr 2018 den Zuschlag durch den Stadtrat erhielt aber dann vom Kauf zurücktrat.

Nunmehr stimmte der Stadtrat mehrheitlich dem Verkauf an eine Immobilien GbR aus Berlin zu. Dazu wird noch beim Notar der Grundstückskaufvertrag abgeschlossen. Wichtig ist dabei eine Investitionsverpflichtung zu vereinbaren, damit das Grundstück nicht zu spekulativen Zwecken benutzt wird. Außerdem wird auch eine Belastung über Grundschulden ausgeschlossen, damit das Grundstück im Falle des Heimfalls an die Stadt lastenfrei bleibt.

Der Investor möchte die ehemalige Schule zu Wohnzwecken umbauen. Des Weiteren wurde die Rechnungsprüfung, eine Pflicht der Kommune, an das Unternehmen Schüllermann und Partner vergeben. Die Aufgaben wurden in der Vergangenheit durch die Stadt Rochlitz wahrgenommen.



Bausituation Geringswalde

Jedoch haben wir aus wirtschaftlichen Gründen den Vertrag im Jahr 2020 fristgemäß gekündigt.

Weiterhin bestätigte der Stadtrat die Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2021 in 2022. Was verbirgt sich hier dahinter: Alle Vorhaben, welche im Haushaltsplan der Stadt geplant sind, werden naturgemäß nicht vollständig abgearbeitet bzw. können erst im Folgejahr zu Ende gebracht. Damit die Stadtverwaltung über die finanziellen Mittel verfügen darf, ist dieser Beschluss erforderlich.

In meinem Bericht informierte ich die Stadträte darüber, dass die Tiefbauarbeiten beim Breitbandausbau witterungsbedingt ruhen. Nichts desto trotz werden Glasfaserleitungen in die Rohrsysteme und die Schaltzentrale (POP) eingebracht. Wir verständigten uns weiterhin zum Beschluss des Haushaltsplanes für 2022/23. Dieser soll am 1. März erfolgen, damit wir weiterhin investieren können.

Die Abbrucharbeiten der ehemaligen Simöti laufen planmäßig und sollen Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Wollen wir hoffen das die uns auferlegten Beschränkungen durch Corona uns bald erspart bleiben.

In diesem Sinne bleiben Sie alle gesund und munter.

Ihr Thomas Arnold, Bürgermeister





Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Geringswalde am 16. Januar 2022

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
2. **Arbeitsbericht des Bürgermeisters**
3. **Einwohnerfragestunde**
4. **Beschlussvorlage Nr. 01/2022 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022**
Einstimmig befürworten die Stadträte die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022.
5. **Beschlussvorlage Nr. 02/2022 Jahresabschlussprüfungen 2017 und 2018**
Einstimmig befürworten die Stadträte die Auftragsvergabe der Jahresabschlussprüfungen 2017 und 2018 an die Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft.
6. **Beschlussvorlage Nr. 03/2022 A Veräußerung Objekt Mittweidaer Str. 43, 09326 Geringswalde**
Mehrheitlich befürworten die Stadträte das Objekt Mittweidaer Str. 43, 09326 Geringswalde (ehemalige August-Bebel-Schule) an die BG Erste Sächsische Immobilienportfolio GbR vertreten durch Herrn Lukasz Gunia, Berlin zu verkaufen.
7. **Beschlussvorlage Nr. 03/2022 B Veräußerung Objekt Mittweidaer Str. 43, 09326 Geringswalde**
Diese Beschlussfassung ist entfallen.
8. **Anfragen der Stadträte**

Thomas Arnold
Bürgermeister

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ
Medieninformation



POLIZEI
Sachsen

Geringswalde – Norma-Parkplatz

Am 18. Januar 2022 zwischen 15.40 bis 15.55 Uhr wurde in Geringswalde auf dem Norma Parkplatz in der Rochlitzer Straße ein dort abgeparkter PKW Skoda Praktik an der linken Fahrzeugseite durch ein unbekanntes Fahrzeug beschädigt.

Der Unfallverursacher verließ pflichtwidrig die Unfallstelle.

Der Sachschaden beträgt ca. 3000,- Euro.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

Geringswalde – Mühlenstraße

In der Zeit vom 29. Dezember 2021 bis zum 30. Dezember 2021, 09:45 Uhr beschädigte ein PKW die Grundstücksumzäunung des Hausgrundstückes 14 in der Mühlenstraße. Der Unfallverursacher verließ pflichtwidrig die Unfallstelle. In Auswertung der vorgefundenen Spuren am Unfallort handelte es sich beim Schadensverursacher um einen dunkelmetallic farbigen VW Beetle.

Der Sachschaden beträgt: ca. 150,- Euro.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Neues Jahr – neues Ehrenamt? Diakonie sucht neue Mitarbeiter für die Notfallseelsorge

Ein tödlicher Verkehrsunfall: Neben der Polizei wird auch das Team der Notfallseelsorge vom Diakonischen Werk Rochlitz verständigt. Ein ehrenamtlicher Helfer nimmt sich Zeit für die Menschen und Emotionen in dieser tragischen Situation. Er findet aufbauende Worte für den Unfallverursacher, der unter seiner Schuld leidet. Er hat ein offenes Ohr für die Unfallzeugen, die sich hilflos fühlen. Er begleitet die verzweifelten Angehörigen in den ersten Stunden des Schocks darüber, dass sie einen nahen Menschen verloren haben.

»Wir Notfallseelsorger sind da, wenn andere gehen möchten oder müssen. Wenn Polizei und Notarzt bereits zum nächsten Einsatz gerufen werden, können wir noch bei den Menschen bleiben und ihnen helfen, das Erlebte zu verarbeiten«, so Bärbel Lange, die Koordinatorin der Notfallseelsorge beim Diakonischen Werk Rochlitz. »Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich zum Notfallseelsorger ausbilden lassen und uns helfen, die Bereitschaftsdienste abzusichern.«



Insgesamt engagieren sich derzeit 20 Ehrenamtliche in den ehemaligen Landkreisen Mittweida und Döbeln in der Notfallseelsorge. »Ein Notfallseelsorger sollte seelisch stabil sein, offen für die Gedanken und Gefühle anderer Menschen in Extremsituationen. Auch sollte man in letzter Zeit nicht gerade persönlich einen Notfall erlebt haben«, sagt Bärbel Lange. Ein bis zwei Tage im Monat haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter jeweils 24 Stunden Rufbereitschaft.

Durch die entsprechende Ausbildung werden die Helfer auf ihre Einsätze vorbereitet.

Aktuell gehören zur Mitarbeiterschaft Pfarrer und Sozialarbeiter, Rentner sowie Personen, die in sozialen Berufen, in der Krankenpflege und im Rettungsdienst tätig sind.

Wer sich vorstellen kann, das Team der Notfallseelsorge zu unterstützen und sich über die Ausbildung informieren möchte, melde sich bei Bärbel Lange, Telefon 03737 / 4931-33.

Gemeinde- feuerwehr Geringswalde



Dienstplan Februar 2022

Ortsfeuerwehr Geringswalde

04.02.2022 – 19.00 Uhr

Ortsfeuerwehrausschuss

07.02.2022 – 19.00 Uhr

Gemeindefeuerwehrausschuss
in Altgeringswalde

08.02.2022 – 19.00 Uhr

Schulungsdienst

22.02.2022 – 19.00 Uhr

DRK Ausbildung

26.02.2022 – ab 18.00 Uhr

Schlachtfest

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

07.02.2022 – 19.00 Uhr

Gemeindefeuerwehrausschuss
in Altgeringswalde

08.02.2022 – 19.00 Uhr

Schulungsdienst

22.02.2022 – 19.00 Uhr

Schulungsdienst

Ortsfeuerwehr Arras

07.02.2022 – 19.00 Uhr

Gemeindefeuerwehrausschuss
in Altgeringswalde

11.02.2022 – 19.30 Uhr

Schulungsdienst

25.02.2022 – 19.30 Uhr

Schulungsdienst

Robert Steber, Gemeindefeuerleiter



SCHIEDSSTELLE

In dringenden Angelegenheiten können Sie sich gern telefonisch unter 037382 80 60 oder auch

per E-Mail unter info@geringswalde.de an mich wenden.

Fischer, Friedensrichterin

IMPRESSUM

Redaktionsschluß für die März-Ausgabe 2022:
17. Februar 2022.

Fotos: Stadtverwaltung, Johannes Ludwig
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag +
Werbeagentur · Dresdener Straße 184 ·
09326 Geringswalde · Tel.: (03 73 82) 1 22 73
Mail: sebheinicker@gmx.de
Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadt
Geringswalde: Der Bürgermeister



*Der Bürgermeister beglückwünscht alle
Jubilare des Monats Februar 2022 recht herzlich!*



eine **Sorge** weniger

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Pressemitteilung

Anpassung der Abfallgebühren ab 01.01.2022

Der Kreistag hat die Anpassung der Abfallgebühren im Landkreis Mittelsachsen zum 1. Januar 2022 beschlossen. Diese gelten für die kommenden zwei Jahre. Die monatliche Festgebühr für die Restabfallbehälter bleibt unverändert, es steigen allerdings die Kosten für die Entleerung der Behälter. Für einen 80-Liter-Restabfallbehälter beträgt die Kostensteigerung 0,38 Euro je Leerung. Anlass für die Erhöhung sind unter anderem die gestiegenen AWVC-Entsorgungsgebühren und Energiekosten. Trotz der Preisanpassung bietet der Landkreis Mittelsachsen weiterhin eine der günstigsten Abfallgebühren im Freistaat Sachsen. Zugleich wird die Abgabe von Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen günstiger: Die Gebühr sinkt von 20,50 Euro/m³ auf 16,50 Euro/m³.

Behältergröße	Festgebühr €/Monat		Entleerungsgebühr €/Entleerung	
	aktuell/neu		aktuell	neu
80 l	3,20		4,20	4,58
120 l	4,80		6,30	6,87
240 l	9,60		12,60	13,74
1.100 l	44,00		57,75	62,97

weitere Positionen	Gebühr aktuell	Gebühr neu
Umstellungsgebühr je Behälter	7,50 €	7,50 €
Abfallsack (80 l)	4,50 €	4,90 €
Mehrmengen Sperrmüll je m ³	39,67 €	45,98 €
Grünschnitt je m ³	20,50 €	16,50 €

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 23 – Zensus 2022
Register, GWZ, Personenerhebung



ZENSUS 2022: INTERVIEWER GESUCHT

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen Ihnen und örtlichen Erhebungsstelle.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer und nehmen Sie Kontakt zur örtlichen Erhebungsstelle Mittweida auf.

Örtliche Erhebungsstelle Mittweida, Mühlstraße 1-3, 09648 Mittweida
Telefon 03727 / 997 24 79
Postanschrift: Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freundlichkeit
- Ortskenntnisse und eigenes Fahrzeug
- Erreichbarkeit ü. Mobiltelefon u. ggf. E-Mail

Aufwandentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.

